


# Mönch Ernestus



**E**s war einmal ein recht übler Bursche, der als wilder Räuber in den Wäldern von Ratzeburg sein Unwesen trieb. Er beraubte tugendhafte Wandersleute, trank viel und fluchte ebenso viel! Doch eines Tages beschloss er, sein Räuberdasein zu beenden und ein neues, sündenfreies Leben zu beginnen. Aber wie kam es dazu?

Es muss sich so ereignet haben: Gerade als der Bösewicht im Wald unterwegs war, brach plötzlich ein schweres Gewitter über ihn herein. Es donnerte und blitzte, so wie es der Räuber sein ganzes Leben noch nicht erlebt hatte! Im Wald war kein einziges Tier mehr zu sehen – alle hatten sich in Sicherheit gebracht. Auch der Räuber suchte Unterschlupf. Doch da stürzte von einem Hang über ihm ein Baum herab.

Und nur durch ein Wunder wurde er nicht getroffen! Genau das war der Moment, in dem er sein Leben neu beginnen sollte. Er wollte nun immer fromm leben. Also machte er sich auf den Weg nach Rehna und gründete hier ein Kloster. Dabei erlebte er so allerlei Abenteuer und Geschichten mit Klostergeistern, dem Gott Radegast, einem Schusterjungen, dem Kellermeister Kuno und vielen anderen Gestalten. Sogar der Teufel war im Spiel.

Neugierig? In Rehna erfahrt ihr mehr! Die OLA bringt euch u. a. mit einem Sagen- und Märchenzug tagtäglich direkt in die Klosterstadt Rehna. Alle Infos findet ihr unter [www.ostseelandverkehr.de](http://www.ostseelandverkehr.de)!





SAGEN &  
MÄRCHEN  
STRASSE

# Rätsel

Welcher Baum hat keine Wurzeln, keine Zweige  
und auch keine Blätter?

Der Furchelbaum

Welches Tier hat keine Haare und läuft doch mit  
dem Kamm herum?

Der Hahn

Welche Nuss schmeckt keinem?

Die Kopfnuss

Wer kann alle Sprachen sprechen?

Das Echo

Wer schlägt ohne Hände?

Die Uhr

Welcher Pass gilt in jedem Land?

Der Kompass

